

Mitgliederversammlung des Handels- und Gewerbeverein Gettorf und Umgebung e. V.

Datum: 05. März 2013
Ort: Hotel Stadt Hamburg Gettorf
Teilnehmer: gem. gesonderter Anwesenheitsliste
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:02 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Thomas Grötsch.

Insbesondere wurden begrüßt: Rapsblütenkönigin Nadine Rogge,
Bürgermeister von Gettorf, Herr Jürgen Baasch,
Amtsdirektor Dänischer Wohld, Herr Mattias Meins,
OV-Vorsitzender der CDU, Herr Hans-Ulrich Frank,
OV-Vorsitzender der SPD, Herr Wolf-Rüdiger Bölk,
GTV-Vorsitzender Herr Gunnar Buchheim und
GTV-Geschäftsführer Herr Mark Schütter
GSC-Vorsitzender Herr Hans-Dieter Paasch
und Eckehard Krüger
Pastor Frank Boysen
Vertreter der Presse, Frau Lauterbach und Herr Kitzelmann
die Herren Kölling und Lohse der Fa. FieteNet

TOP 2: Die **Beschlussfähigkeit** der Versammlung wurde festgestellt.

TOP 3: Das **Protokoll** der letzten Mitgliederversammlung vom 01.02.2012 wurde von der Versammlung genehmigt.

TOP 4: Vorstellung der Firma mr. netgroup / FieteNet durch die Herren Kölling und Lohse. Durch das Glasfaserkabel ist FieteNet in der Lage, Gettorf mit 16 – 50 MBT zu versorgen. Der Auftrag für die Kabelverlegung lautet, dass mindestens 2 MBT beim Verbraucher ankommen sollen. Die tatsächliche Empfangsleistung ist davon abhängig, wie weit der Verbraucher vom Verteiler entfernt ist.

Durch die neue VDSL-Technik ist es möglich, bis zu 55 MBT zu liefern.

Die Verlegung des Bürgerbreitbandnetzes wird 75% der Kosten gefördert, die Arbeiten sollen bis August 2013 abgeschlossen sein. Die starke Regionalverbundenheit wurde herausgestellt. Die Kunden haben die Möglichkeit, unterschiedliche Pakete zu schnüren und zu ordern. Hier wurde auf Merkmale für Geschäftsleute eingegangen. Es lagen reichlich Informationsmaterialien aus und die Anwesenden hatten im Anschluss der Versammlung ausreichend Gelegenheit, mit den Ansprechpartnern ins Gespräch zu kommen.

TOP 5: Grußworte wurden überbracht von:

Bürgermeister Jürgen Baasch,

Herr Baasch lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde sowie Bauhof und dem HGV. Das Angebot, zur kostenlosen Lagerung der Weihnachtsbeleuchtung im Bauhof, wurde ebenso erneuert, wie das Aufhängen und Abnehmen der Wimpel im Ortskern. Der Einsatz der Politesse in der Gemeinde wurde von ihm positiv hervorgehoben. Durch diese Kontrolle haben wir in der Gemeinde ein „geordnetes Parken“ erreicht.

Die Gewerbeflächen im Bereich Eichkoppel sind bis auf ca. 1.000 qm verkauft, daher macht sich die Gemeinde Gedanken über neue Gewerbeflächen, z. B. Erweiterung um 4 bis 5 Ha Richtung B 76. Problem ist, dass es keine Zuschüsse, wie in der Vergangenheit, geben wird. Der Bürgermeister hat darauf hingewiesen, dass die Gemeinde zur Stärkung des Handels im Ortskern, in diesem und dem nächsten Jahr, 20.000,00 Euro in den Haushalt eingestellt hat. Hier sind Politik, Handel und der HGV gefordert, sich an einen Tisch zu setzen.

Weitere Grußworte kamen von:

Den **Ortsverbandsvorsitzenden** der CDU, **Herrn Frank**, und der SPD, **Herrn Bölck**. Beide haben dem Handel zur Stärkung des Ortskerns die Unterstützung der Parteien am „Runden Tisch“ zugesagt.

Der **Amtsleiter**, **Herr Meins**, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Herr **Pastor Frank Boysen** bedankte sich für die kurzen Wege zwischen Kirche und Handel, sowie für das gute Zusammenspiel und die Unterstützung beim Konzert im Dez. 2012.

Die Rapsblütenkönigen, Nadine Rogge, bedankte sich für die angenehme Regentschaft in 2012. Es hat ihr viel Spaß gemacht, Gettorf als Rapsblütenkönigin zu vertreten. Sie ist auch mit anderen Königinnen in Schleswig-Holstein in Verbindung getreten und wird im März einer Einladung nach Husum zur Krokusblüte folgen.

TOP 6: Vorstellung neuer Mitglieder:

Alexander Rathje, Mecklenburgische Vers. (nicht persönlich anwesend)

Malermeister Wessel, Tüttendorf (nicht persönlich anwesend)

Marketingagentur Klaus Juschkat, Gettorf

Freiberufl. Seelotse Matthias Schöpe, Gettorf

Velostyle, Ulf Schröder, Gettorf

TOP 7: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der HGV wurde durch den Vorsitzenden, mit der Rapsblütenkönigin, bei verschiedenen Anlässen, z. B. GTV, GSC, Umzug Schützenverein, einer Promotionsveranstaltung bei Heiner Christen usw., vertreten. Hier kam eindeutig die Bitte an alle Gewerbetreibende, die amtierende Rapsblütenkönigin noch intensiver einzubinden.

Angesprochen wurden die Umzüge der Geschäfte: „Männersachen“ und Orthopädie und Schuhtechnik Rieckhof am Alexanderplatz / Herrenstraße.

Auf der Internetseite des HGV haben zwischenzeitlich 17 Mitglieder einen Link gesetzt. Bei 83 Mitgliedern ist dieses eindeutig noch zu wenig. Hier sollten die Mitglieder ein stärkeres Interesse daran haben auch dort vertreten zu sein. Nur so können wir die vorhandene Vielfalt in Gettorf noch besser publik machen!

Aus Gründen der mangelnden Akzeptanz und der damit verbundenen Kosten, wird in 2013 kein Maibaum aufgestellt. Hier ist offen, wie es in der Zukunft weitergehen wird.

Das Rapsblütenfest war in 2012 ein großer Erfolg! Am Vorabend spielen zur Open Air Party die Bad Bobs und haben die in der Spitze anwesenden 500 Gäste toll unterhalten.

Ausdrücklich wurde ein Dank an Arthur Rathje für die Leitung der Wahl zur Rapskönigin ausgesprochen. Ebenso wurden die Sponsoren erwähnt, ohne die eine solche Veranstaltung nicht machbar ist: Mecklenburgische Versicherung, Eckernförder Bank und die Zahnarztpraxis „Zahn-im-Plan“ mit Finck, Erk, Fromm und Kollegen.

Zur Steigerung der Optik hat der HGV die Kosten der Bepflanzungen an den Blumenkübel der Gemeinde übernommen. Ein defekter Fahnenmast wurde repariert.

Zur Adventszeit wurden in 2012 sehr schöne Weihnachtsbäume eingekauft.

Für die Zukunft wird überlegt, wie wir mit der Weihnachtsbeleuchtung verfahren wollen. LED-Licht / Änderung Beleuchtung.

Bei der Zusammenarbeit mit der Gemeinde wünscht sich der HGV-Vorstand ein früheres „Miteinander“, damit man bestimmte Informationen, wie zum Thema Ortskern/Eichstraße, nicht aus der Presse erfährt!

Ein großes Dankeschön ging an die Rapsblütenkönigin für ihren engagierten Einsatz im zurückliegenden Jahr.

TOP 8: Der **Kassenbericht** wurde vom Kassenwart, Herrn Bernd Lück, den Mitgliedern vorgestellt. Durch erhöhte Kosten (Reparatur u. Leuchtmittel) an der Weihnachtsbeleuchtung im Winter 2011/12 wurde das Jahr 2012 mit einer Unterdeckung von rd. 1.066,00 Euro. Zum Thema Änderungen bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs informierte der Kassenwart über geplante Anpassungen im Rahmen eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes. (siehe gesonderte Anlage)

TOP 9: Im Rahmen der **Aussprache über die Berichte** betonte der Bürgermeister noch einmal die Bereitschaft, insbesondere wegen der Unfallgefahr, die Wimpel im Ortskern mit dem Hubwagen durch den Bauhof anbringen zu lassen. Er bedauerte, dass der Maibaum nicht, wie in den zurückliegenden Jahren, wieder aufgestellt wird.

TOP 10: Im Namen der **Kassenprüfer**, Frau Ariane Schneider und Herr Rene Krüger, bescheinigte dieser, eine einwandfreie Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 11: Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem gesamten Vorstand von der Mitgliederversammlung **Entlastung erteilt**.

TOP 12: Wahlen 2013:

In ihren Ämtern wurden bestätigt:

Oliver Schröder	als	2. Vorsitzender
Mike Hoop	als	Beisitzer
Jürgen Johannsen	als	Beisitzer (in Abwesenheit)

Neu in das Amt des Beisitzer wurde Ariane Schneider für Heiner Christen gewählt, da dieser das Amt zur Verfügung stellte.

Der 1. Vorsitzende dankte dem ausscheidenden Beisitzer Heiner Christen für seine lang-jährige engagierte Mitarbeit im Vorstand und Arbeitskreis!

Zum Kassenprüfer wurden neu gewählt: Frau Hoffmann (Schuhhaus Johannsen) für 2 Jahre
Frau Gorn (digital print service) für 1 Jahr

TOP 13: Anträge lagen keine vor.

TOP 14: Ausblick und Aktivitäten 2013

Die Isarnwohld-Schule, Herr Meyer-Jessen, plant im Spätherbst 2013 einen Tag zum Kennenlernen verschiedener Berufe. Hier sollen Betriebe sich mit den verschiedenen Berufen in Work-Shops vorstellen. Ziel ist es Kontakte für Praktikas und / oder Ausbildungsplätze zu knüpfen.

Es liegen schon einige Teilnahmebekundungen vor. Auch hier sind alle Gewerbetreibenden aufgefordert sich zu beteiligen.

Wegen der Negativschlagzeilen in der Presse bezüglich der Eichstraße hat sich Frau Mates, neue GF der AWO Gettorf, die in der Vergangenheit im Bereich Wirtschaftsförderung tätig gewesen ist, angeboten, ehrenamtlich eine Bestandsaufnahme des Ortskerns zu machen. Ziel: Imageverbesserung, Angebotsoptimierung, Leerstandsanalyse usw. um daraus ein Konzept zu erstellen. Dieses sollte dann als Grundlage für Gespräche mit der Gemeinde und den Gewerbetreibenden dienen.

TOP 15: Rapsblütenfest 2013

Termin: 26.05.2013, erstmals mit richtiger Bühne, 4 x 10 Meter.

Als Hinweis auf die Veranstaltung wurde bereits ein Interview mit Thomas auf R.SH gesendet. Zur Zeit liegt schon eine gute Anmeldequote vor!

Am Vorabend spielen in diesem Jahr die FoxieB. Es gibt gleiche Anzahl an Ständen sowie eine Auswahl an Speisen und Getränke wie im Vorjahr.

TOP 16: Verschiedenes

Der GTV stellte die Bereitstellung eines Party-Anhängers (GTV), der durch Werbung finanziert wird vor. Es wurde beschlossen, dass der Anbieter kommen sollte, um mit den Gewerbetreibenden über die Werbeaufträge/-gestaltung zu verhandeln.

Der Bürgermeister fragte nach, ob es keinen Herbstspass in 2013 geben wird.

Dieses wurde durch den Vorsitzenden bestätigt.

Herr Eckehard Krüger hat mit dem Fernsehreporter Gerhard Delling (50 Jahre Bundesliga) am 24.04.2013 um 19:30 Uhr eine „Interview-Lesung“ im Hotel Stadt Hamburg verabredet.

Voraussetzung: Es müssen mindestens 1.000,00 Euro Eintritts- bzw. Spendengelder zusammenkommen, die für die Uwe-Seeler-Stiftung gespendet werden.

Es folgte eine rege Diskussion über den Ortskern bzw. der Eichstraße. Von Herrn Möller und Herrn Pelletier wurde allgemein gefordert, dass man sich auch einmal mit den positiven Dingen befassen sollte und nicht nur immer das Negative erwähnt.

Herr Pelletier hat darauf hingewiesen, dass der Ortskern nicht nur aus der Eichstraße besteht, dazu gehören auch die Herrenstraße, der Marktplatz, die Süderstraße und andere angrenzende Bereiche. Auch die Versorgung mit den niedergelassenen Facharztpraxen ist lt. Herrn Pelletier für den Ort ein sehr positiver Effekt.

Der 1. Vorsitzende hat die Diskussion noch einmal dazu genutzt auf das Angebot von Frau Mates hinzuweisen und mitgeteilt, das der HGV nicht nur für den Ortskern sondern auch für die Gewerbegebiete zuständig sei. Er erwartet bei einer Analyse die Mitarbeit aller Gewerbetreibenden. Es muss dann auf Veränderungsvorschläge eingegangen werden!

Herr Rene Krüger beklagte die schlechte Angebotslage für das mittlere Alterssegment.

Nach weiteren ähnlichen Anmerkungen beendete der Vorsitzende um 22.02 Uhr verbunden mit dem Dank an die Teilnehmer und Gäste die Versammlung.